

Peter Ackermann

Zur Aufführungsgeschichte italienischer Opern am städtischen Theater in Frankfurt am Main während des 19. Jahrhunderts

Als spezielles Korpus innerhalb des umfangreichen Gesamtbestands an Werken des Musiktheaters der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main umfaßt die sogenannte "Frankfurter Opersammlung" die erhaltenen Aufführungsmaterialien des Frankfurter Stadttheaters aus einem Zeitraum von mehr als anderthalb Jahrhunderten, der von der Eröffnung des "Comödienhauses" im Jahre 1782 bis zur Zerstörung des Opernhauses im März 1944 reicht. Überliefert sind 828 Werke der verschiedenartigsten Gattungen des Musiktheaters, eine Materialfülle, in der sich die Entwicklung eines städtisch-bürgerlichen Opernrepertoires in Deutschland über einen repräsentativen historischen Zeitabschnitt hinweg widerspiegelt. Seit 1990 ist der Bestand in einem von Robert Didion und Joachim Schlichte erstellten Katalog bibliographisch erfaßt und umfassend beschrieben.¹

Nach einer Jahrhunderte zurückreichenden Tradition szenischer Darstellungen in Frankfurt am Main wurde hier am 2. September 1782 mit der Eröffnung des "Comödienhauses" das erste ständige Theater etabliert. Es war zunächst für zehn Jahre an den fürstlich Waldeckschen Hofrat Johann August Tabor verpachtet, der ein Ensemble verpflichtete, das außer in Frankfurt auch in Mainz und Aschaffenburg spielte.² Von 1792 an oblag die Leitung des Theaters dann bis 1929 nacheinander drei Theater-Aktiengesellschaften, deren Aktionäre überwiegend dem Frankfurter Großbürgertum angehörten. Nahezu einhundert Jahre lang war das "Comödienhaus" alternierend Spielstätte für Werke des Sprech- wie des Musiktheaters, bis 1880

¹ Thematischer Katalog der Opersammlung in der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main "Signaturengruppe Mus Hs Opern", bearbeitet und beschrieben von Robert Didion und Joachim Schlichte (= Kataloge der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Bd. 9), Frankfurt am Main 1990.

² Ebd., S. 13*.

mit dem neuerrichteten "Opernhaus" die institutionelle Trennung von Schauspiel und Oper erfolgte.³

Überblickt man die vorhandenen Aufführungsmaterialien zunächst grob, so läßt sich feststellen, daß nach der Phase der Stabilisierung des regelmäßigen Theaterbetriebs in Frankfurt eine Entwicklung im Bereich des Opernrepertoires einsetzt, die deutliche Schwerpunkte aufweist. Bezeichnend für das bürgerliche Musiktheater der Messestadt ist die Dominanz der französischen Opéra comique, hauptsächlich vertreten durch Werke von Dalayrac, Méhul, Boieldieu, Isouard, Cherubini und vor allem Auber. Ein zweiter Schwerpunkt liegt in den ersten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts auf der deutschen Romantischen Oper, deren Stellenwert für das Frankfurter Repertoire von der gattungsgeschichtlich bedeutsamen Uraufführung von Webers *Silvana* (1810) über die Beiträge Spohrs und Marschners bis hin zu Werken eher lokal wirkender Komponisten wie Aloys Schmitt und Heinrich Adam Neeb reicht. Bilden die skizzierten französischen und deutschen Repertoiregruppen aufgrund der entwicklungsgeschichtlichen Beziehungen von Opéra comique und Romantischer Oper zusammen eine übergeordnete Einheit - die äußerlich auch in der Gattungsbezeichnung "Romantische Oper" für deutsche Bearbeitungen französischer Werke zum Ausdruck kommt,⁴ so schließt sich eine dritte, wenn auch weniger umfangreiche Gruppe von Opern diesem Gefüge an. Sie umfaßt das italienische Melodrama, das zumindest seit Rossinis *Otello*, uraufgeführt 1816, dem Jahr der von Madame de Staël initiierten literarischen Romantikk Diskussion in Italien⁵, als spezifisch romantisches Genre sich ausprägte.

Dessen Entwicklung, vom Beginn des 19. Jahrhunderts an bis zur für die Frankfurter Theatergeschichte bedeutungsvollen Zäsur des Jahres 1880, wird im Mittelpunkt der folgenden Betrachtungen

³ Ebd., S. 16*.

⁴ Z.B. im Titel von Daniel-François-Esprit Aubers *La Bergère Châtelaine* und Louis-Joseph-Ferdinand Hérolds *Zampa ou La Fiancée de Marbre*.

⁵ Die gegen die überkommene klassizistische Ästhetik gerichtete Diskussion fand in Mailänder Literatenzirkeln statt und wurde ausgelöst durch Madame de Staëls 1816 in der Biblioteca italiana erschienenen Artikel "Sulla maniera e la utilità delle traduzioni".

stehen, nachdem zuvor ein Blick auf die Nachwirkungen des älteren, noch dem 18. Jahrhundert entstammenden Repertoires in der umrissenen Zeitspanne geworfen wurde. Zusammen mit dem überlieferten Aufführungsmaterial bilden hierbei die Frankfurter Theaterzettel, die für den Untersuchungszeitraum nahezu vollständig erhalten und durch umfangreiche Register erschlossen sind, die wichtigste Quelle.⁶

Wie aus all diesen Dokumenten ersichtlich, fanden die Aufführungen grundsätzlich in deutscher Sprache statt - abgesehen von wenigen Ausnahmen, denen man am ehesten noch im 18. Jahrhundert in Verbindung mit reisenden italienischen Operntruppen begegnet. Für die Bearbeitungspraxis ist dabei charakteristisch, daß - dies betrifft die große ernste wie die komische Oper gleichermaßen - Secco-Rezitative in der Regel entfielen und durch gesprochene Dialoge ersetzt wurden. Besonders deutlich zeigt sich das an Partituren, die offensichtlich direkt aus Italien kamen und denen zusätzlich zum originalen ein deutscher Text unterlegt ist. Hier findet sich bei den Secco-Rezitativen meist nur die italienische Version, während die Textbücher entsprechend deutsche Dialoge enthalten, die im Falle von Rossinis *Mosè in Egitto* und *Otello*⁷ sogar auf die Accompagnato-Rezitative ausgedehnt wurden. Derartige den Quellen entspringende aufführungspraktische Hinweise, die zahlreiche Rückschlüsse auf Rezeptionsverhalten und konzeptionelle Einstellungen im Bereich musikalischer Dramaturgie ermöglichen und die sich von Fragen der Aktgliederungen, der klanglichen Gestaltung der Bühnenmusik, des Umfangs und der Art der verwendeten Einlagennummern bis hin zu inszenatorischen Belegen erstrecken, müssen jedoch im Rahmen dieser Untersuchung ausgeklammert und weiterführenden Studien vorbehalten bleiben.

Aus der Untersuchung der Frage nach der Präsenz älterer italienischer Opern im Frankfurter Repertoire des 19. Jahrhunderts ergibt sich eine deutliche Konzentration auf die Werke von drei

⁶ Eine grundlegende Untersuchung des Gesamtrepertoires der Frankfurter Oper bis 1880 in Verbindung mit einer nach Direktionsepochen gegliederten geschichtlichen Darstellung bietet Wolfgang Saure, *Die Geschichte der Frankfurter Oper von 1792 bis 1880*, Diss., Köln 1958.

⁷ Zumindest bis zur Neueinstudierung des *Otello* im Jahre 1849.

Komponisten: Antonio Salieri, Giovanni Paisiello und Vicente Martín y Soler. An der Spitze steht die italienische Fassung der 1787 in Paris überaus erfolgreich uraufgeführten Salieri-Oper *Tarare*, die ein Jahr später in Wien als *Axur, rè d'Ormus* herauskam und von Lorenzo da Ponte textlich, von Salieri einschneidend musikalisch umgearbeitet worden war. Als *Axur, König von Ormus* erfolgte am 14. August 1790 die Frankfurter Erstaufführung des Werks bevor es im Oktober desselben Jahres anlässlich der Kaiserkrönung Leopolds II. einen der repräsentativen Beiträge des kaiserlichen Hofkapellmeisters zu den Feierlichkeiten vorstellte. Im Anschluß daran erschien es bis 1825 fast alljährlich auf dem Spielplan, wurde 1830/31 in einer Neueinstudierung gespielt und nach einer zwölfjährigen Pause nochmals inszeniert.⁸ Daneben gelangten Salieris *Il talismano* (Wien 1788), *La cifra* (Wien 1789), *Palmira, regina di Persia* (Wien 1795) und *Cesare in Farmacusa* (Wien 1800) in der Regel ein bis zwei Jahre nach der Uraufführung in Frankfurt zur Darstellung und wurden noch über Jahre hin gespielt.

Von Paisiello zeigten zwei Buffo-Opern eine lange Präsenz im Frankfurter Repertoire. *L'amor contrastato* (Neapel 1788) war seit 1792 zumeist unter dem Titel *Die Müllerin* regelmäßig zu hören, ab 1822 dann in einer Neueinrichtung von Peter von Winter. Und von *Il marchese Tulipano* (Rom 1767) lassen sich sogar noch 1841 und 1848 Neuinszenierungen nachweisen. Demgegenüber ist es bemerkenswert, daß die Aufführungsgeschichte von Paisiellos bekanntester Oper, *Il barbiere di Siviglia* (St. Petersburg 1782), knapp zehn Jahre nach der Frankfurter Erstaufführung (1786), d.h. also lange vor Rossinis *Barbier*, plötzlich abbricht.

Von Martín y Solers Opern, die auch nach der Jahrhundertwende noch von Interesse waren, ist an erster Stelle *Una cosa rara* (Wien 1786) zu nennen, die in einer Übersetzung Johann Andrés bis um 1830 regelmäßige Aufführungen erlebte. Daneben steht sein nicht minder erfolgreicher *L'arbore di Diana* (Wien 1787), ein *Dramma giocoso*, dessen deutsche Benennung als Romantisch allegorisches Singspiel den gattungsgeschichtlichen Wandel um 1800 dokumentiert.

⁸ Eine detaillierte Übersicht über die jährliche Präsenz italienischer Opern im Untersuchungszeitraum bietet die Tabelle im Anhang.

Neben jenen drei Vetretern der älteren italienischen Oper - wobei der Akzent deutlich auf der Gattung der Buffa liegt - finden sich in den ersten beiden Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts eher periphere Werke sporadisch ins Repertoire eingestreut wie z. B. Giovanni Battista Cimaros *Pimmalone*, Sebastiano Nasolinis *Merope*, Nicola Antonio Zingarellis *Giulietta e Romeo*, aber auch Domenico Cimarosas *Il Matrimonio segreto*, die, in den ersten Jahren nach der Frankfurter Erstaufführung (1794) recht häufig gespielt, sehr schnell an Interesse verlor. Bemerkenswert ist darüber hinaus, daß die meisten der Opern - sieht man von Paisiello ab -, denen ein länger andauernder Erfolg im Frankfurter Repertoire beschieden war, aus Wien kamen. Dies trifft gleichfalls auf Joseph Weigls italienische Oper *L'amor marinaro, ossia Il corsaro* zu, die bald nach der Wiener Uraufführung 1797 für zwei Jahrzehnte zum festen Repertoirestück in Frankfurt wurde.

Einen rezeptionsgeschichtlich besonderen Fall stellen die späteren italienischen Opern Mozarts dar. Während *Idomeneo* für das Repertoire keine Bedeutung erlangte⁹ und *La clemenza di Tito* seit Beginn der 1830er Jahre nur noch in größeren zeitlichen Abständen zu hören war, wurden *Don Giovanni* und *Le nozze di Figaro* zu Fundamenten eines epochale Grenzen überdauernden bürgerlichen Opernrepertoires schlechthin. *Figaro*, in den Jahren 1788 und 1795 zunächst einige wenige Male in Frankfurt zu hören, war von 1800 an mit durchschnittlich vier Vorstellungen pro Jahr während des Untersuchungszeitraums fast durchgängig auf dem Spielplan, in der Häufigkeit und Regelmäßigkeit der Aufführungen nur noch von *Don Giovanni* übertroffen, mit dessen Neuinszenierung am 20. Oktober 1880 das neue Opernhaus feierlich eröffnet wurde.

Auch die Aufführungsgeschichte von *Così fan tutte*, die als *Liebe und Versuchung* am 1. Mai 1791 in Frankfurt ihre deutschsprachige Erstaufführung erlebte, zieht sich durch das ganze Jahrhundert, wobei - wie in dieser Zeit allgemein üblich - das Werk grundsätzlich nur in Bearbeitungen gespielt wurde - Bearbeitungen, die von

⁹ *Idomeneo* wurde 1806 zweimal konzertant und in den beiden darauffolgenden Jahren je einmal szenisch aufgeführt. Erst 1846/47 (in einer Bearbeitung von Leopold Lenz, München 1845) sowie 1865/66 (in einer Bearbeitung von Carl Friedrich Niese, Dresden 1854) kam das Werk erneut auf die Frankfurter Bühne.

gravierenden Eingriffen in die dramaturgische Gestalt bis hin zu Neufassungen der Handlung reichen und unter Titeln wie *Weibertreue oder Die Mädchen sind von Flandern* (1806) und *Die Guerillas* (1837) als Komische Opern oder *Die Zauberspiegel* (1823) sogar als im mittelalterlichen Spanien spielende romantische Oper auf die Bühne gelangten.¹⁰

Aus der gattungsgeschichtlichen Phase des Übergangs von den Seria- und Buffa-Typen des späten 18. Jahrhunderts zum romantischen Melodramma der 1820er bis 1840er Jahre ragt im Frankfurter Repertoire eine größere Reihe von Werken Ferdinando Paers dominierend hervor, wobei es wiederum gerade in Wien uraufgeführte Opern waren, die, nach kurzer zeitlicher Distanz in Frankfurt übernommen, über Jahre den Spielplan prägten. So erstreckt sich die Aufführungsgeschichte von *Camilla* (Wien 1799) und *Poche ma buone* (Wien 1800) gar bis zur Jahrhundertmitte, ein Erfolg, den auch der in Dresden 1803 uraufgeführte *Sargino, ossia L'allievo dell'amore* verbuchen konnte. Innerhalb des ernstesten Genres stechen insbesondere *Achille* (Wien 1801) und *Sofonisba* (Bologna 1805) hervor, doch konnte Paers operngeschichtlich interessante Fidelio-Parallelvertonung, der sogenannte Fatto storico *Leonora, ossia L'amore conjugale* (Dresden 1804), mit ausschließlich zwei Vorstellungen im Jahre 1810, beim Frankfurter Publikum offensichtlich kein Interesse erwecken.

Daneben war das Drama giocoso der spätneapolitanischen Ära durch Valentino Fioravantis *Le cantatrici villane* und *I virtuosi ambulanti* in extensiver Weise repräsentiert, da beide Opern bis über die Jahrhundertmitte hinaus immer wieder neu einstudiert wurden. Zu den italienischen Komponisten dieser Epoche, die das Frankfurter Theaterleben mehr punktuell bereicherten, zählen Giuseppe Nicolini, Vittorio Trento und Pietro Generali,¹¹ desgleichen erreichten Gia-

¹⁰ Vgl. hierzu Thematischer Katalog (siehe Anm. 1), S. 171-176 sowie Klaus Hortschansky, Gegen Unwahrscheinlichkeit und Frivolität: Die Bearbeitungen im 19. Jahrhundert, in: *Così fan tutte*. Beiträge zur Wirkungsgeschichte von Mozarts Oper, hrsg. vom Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth, Redaktion: Susanne Vill (= Schriften zum Musiktheater, Bd. 2), Bayreuth 1978, S. 54-66.

¹¹ Giuseppe Nicolini, *Traiano in Dacia* (Uraufführung: Rom 1807 / Frankfurter Erstaufführung: 1813); Vittorio Trento, *La baronessa immaginaria* (Rom 1804 /

como Meyerbeers frühe italienische Opern *Emma di Resburgo* und *Il crociato in Egitto* nur geringe Aufführungszahlen.

Johann Simon Mayr, der als Lehrer Donizettis und einflußreicher Opernreformer die Genese des romantischen Melodrammas entscheidend beeinflusste, findet man mit mehreren Werken im Frankfurter Theaterbetrieb nach 1800 vertreten, allen voran *Adelaide di Guesclino* und *Ginevra di Scozia*. Der Prozeß der Ablösung vom metastasianischen Operntypus im Werk Mayrs spiegelt sich äußerlich in der Frankfurter Aufführungsgeschichte wider, insofern Mayrs Opern genau in jenem Moment vom Spielplan verschwinden, in dem die Rossini-Rezeption einsetzt.

Diese beginnt am 14. September 1817 mit der Frankfurter Premiere von *Tancredi*, viereinhalb Jahre nach dessen venezianischer Uraufführung, die für Rossini den Durchbruch bedeutete. Die deutschsprachige Fassung, die laut Theaterzettel einer Bearbeitung Johann Wolfgang von Goethes folgt, wurde bis 1835 kontinuierlich gegeben; eine Neueinstudierung im Jahre 1848 kam allerdings über eine einmalige Vorstellung nicht hinaus. (Dieses Phänomen des endgültigen Abbrechens einer Aufführungstradition unmittelbar nach dem Versuch einer inszenatorischen Neubelebung läßt sich übrigens auch an etlichen anderen Opern beobachten.)¹² Das gattungs- wie rezeptionsgeschichtliche Gewicht von *Tancredi* hatte offensichtlich bewirkt, daß man in den beiden folgenden Jahren mit *L'inganno felice*, *Elisabetta, regina d'Inghilterra* und dem zweiten großen Erfolg des *Tancredi*-Jahres 1813, der *Italienerin in Algier*, das Rossini-Repertoire ausbaute. Auch hier gibt es Parallelen zwischen dem Verlauf der Aufführungsgeschichte und der Gattungsentwicklung, denn die genannten Werke wie auch die in den 20er Jahren hinzutretenden Opern *La gazza ladra*, *Torvaldo e Dorliska* und *La Cenerentola* bilden insgesamt eine Rezeptionsphase aus, deren zeitlicher Rahmen dort endet, wo Bellini wie der reife Donizetti opernhistorisch eine neue Periode einleiten.

Zum festen Repertoirestück wurde dagegen Rossinis *Otello*, zwischen der Frankfurter Erstaufführung im Jahre 1820 und 1870 85

Frankfurt 1806); Pietro Generali, *I Baccanti di Roma* (Venedig 1816 / Frankfurt 1832).

¹² Vgl. die Tabelle im Anhang.

mal aufgeführt. Wiederum bricht eine lange Tradition nach einer Neuinszenierung (1869) endgültig ab, ohne daß der viel spätere Verdische *Otello* (Mailand 1887; Frankfurt 1888) dafür Anlaß gewesen wäre, etwa vergleichbar der allgemeinen Verdrängung von Paisiellos *Barbiere di Siviglia* durch Rossinis Neuvertonung ein halbes Jahrhundert zuvor. Rossinis *Barbier* selbst erreichte allein zwischen 1821, dem Jahr seiner Frankfurter Erstaufführung, und 1840 über 90 Aufführungen, wurde also durchschnittlich fünfmal pro Jahr gespielt, was dann gleichfalls für die 1841 unternommene und vier Jahrzehnte unentwegt dargebotene Neueinstudierung gilt.

Während, der generellen Vorliebe für die französische Oper am Frankfurter Theater folgend, *Mosè in Egitto* und *Maometto II* in ihren Pariser Versionen bevorzugt wurden, gelangten *La Donna del lago* und *Semiramide*, zwei der bedeutendsten Beiträge Rossinis zum ernstesten Genre des Melodrammas, gar erst im Verlauf der 30er Jahre zu letztlich nur sporadischen Aufführungen.

In dieser Zeit beginnt am Frankfurter Theater die Rezeption der Opern Bellinis. Bis auf seine beiden ersten Werke, *Adelson e Salvini* und *Bianca e Fernando*, sowie die erfolglose *Zaira*, kommt im Laufe der 1830er Jahre das gesamte musikdramatische Œuvre Bellinis zur Wirkung, wobei, ausgehend vom 1834 dreimal gegebenen *Pirata*, über die ein Jahrzehnt lang aufgeführte *Straniera* und die bis 1864 immer wieder neu einstudierten *Capuleti* eine - an den Aufführungszahlen gemessen - stetige Steigerung hin zur äußerst beliebten *Sonnambula* und zu *Norma*, dem Gattungsexempel des romantischen Melodrammas schlechthin, zu verzeichnen ist. Allerdings konnten den unerschütterlichen Repertoire-Charakter dieser beiden Opern die darauffolgenden, *Beatrice di Tenda* und *I Puritani*, bei weitem nicht mehr erreichen.

Ähnlich verlief die Donizetti-Rezeption auf der Frankfurter Bühne. Nach bescheidenen Ansätzen 1835 mit *Anna Bolena*, Donizettis Mailänder Konkurrenzwerk zu Bellinis *Sonnambula*, gewann mit dem *Liebestrunk*, *Belisario* und *Lucia di Lammermoor* Donizettis Werk zunehmend an Bedeutung. Aus heutiger Sicht überraschend ist jedoch, daß nicht *Lucia di Lammermoor*, sondern *Lucrezia Borgia*, in Frankfurt erstmals 1841 gespielt, zum eigentlichen Repräsentanten des musikdramatischen Schaffens Donizettis wurde, wie auch im

Bereich der Opera buffa nicht *Don Pasquale*, sondern der *Liebestrank* - gleichfalls an Aufführungszahlen gemessen - dominierte. In Relation zu seinem Gesamtwerk ist Donizetti jedoch, im Gegensatz zu Rossini und Bellini, im Frankfurter Repertoire deutlich schwächer vertreten. Dennoch fehlt, zumindest von den qualitativ herausragenden, auch heute noch in der Praxis gegenwärtigen Opern, von *Maria Stuarda*, *Roberto Devereux* und *Caterina Cornaro* abgesehen, nichts Nennenswertes.

Dieses Bild ändert sich mit den Opern Giuseppe Verdis, die das letzte Kapitel in der Frankfurter Aufführungsgeschichte italienischer Opern bis 1880 bilden. Die Rezeption geschieht zunächst mit Zurückhaltung. Vom Frühwerk Verdis war 1847 und 1848 *Nabucco* (Mailand 1842) je einmal in Frankfurt zu hören, bevor er vom Spielplan gänzlich verschwand. *Ernani*, die einzige weitere der frühen Opern, findet dann schon einen etwas festeren Platz im Repertoire, doch gilt für ihn, wie auch für Verdis Hauptwerke der frühen 50er Jahre, *Rigoletto*, *Il Trovatore* und *La Traviata*, daß Frankfurter Erstaufführungen erst mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen von bis zu acht Jahren den italienischen Uraufführungen folgten. Im Falle der *Traviata* (Venedig 1853) fand die Frankfurter Erstaufführung 1861 durch die Operntruppe des Impressarios Bartolomeo Merelli in italienischer Sprache statt. Erst 1865 kam es dann zu einer deutschsprachigen Neueinstudierung, die, mit einer geringen Zahl an Aufführungen, bis 1883 die letzte blieb. Und so wie das umfangreiche Frühwerk Verdis in Frankfurt erheblich unterrepräsentiert war, so ist von den nach *La Traviata* geschriebenen Opern - immerhin lag bis zu Beginn der 70er Jahre Verdis musikdramatisches Gesamtwerk bis auf *Otello* und *Falstaff* sowie die Umarbeitungen von *Simon Boccanegra* und *Don Carlos* komplett vor - einzig der *Maskenball* (allerdings mehr als 13 Jahre nach seiner römischen Uraufführung) gespielt worden.

Faßt man die hier zunächst allein auf der Basis einer statistischen Auswertung von Aufführungsdaten skizzierten Beobachtungen zusammen, so läßt sich feststellen, daß in der Entwicklung des italienischen Opernrepertoires am Frankfurter Stadttheater während des 19. Jahrhunderts einerseits gattungsgeschichtliche Prozesse sich widerspiegeln, andererseits - solchen flexiblen Reaktionsweisen ent-

gegen - die Tendenz zur Fixierung eines festen Standardrepertoires sich zunehmend ausbreitete. Die immer deutlicher werdende Konzentration auf eine kleine Gruppe von Komponisten, der Verzicht auf die große Spannweite italienischer Opernmusik der Zeit, zu der auch Komponisten wie Mercadante oder Pacini gehörten, ist seit den 1820er Jahren greifbar, so daß die Ausbildung eines bürgerlichen Opernrepertoires, bei der die Trennung dessen, was als erhaltenswert galt, von dem, was man für bloß peripher und vergänglich hielt, zu den Grundsätzen zählte, gerade am Frankfurter Theaterbetrieb exemplarisch evident wird.

Anhang

Die folgende Tabelle verzeichnet das italienische Repertoire des städtischen Theaters Frankfurt am Main bis 1880, soweit es sich anhand der erhaltenen Theaterzettel für das jeweilige Jahr nachweisen läßt. In Zweifelsfällen wurde der Werktitel in eckige Klammern gesetzt. Angegeben sind ausschließlich die italienischen Originaltitel, auch wenn die Opern in der Regel in deutschen Übersetzungen und Bearbeitungen gespielt wurden. Speziell zu *Così fan tutte* vgl. die in Anmerkung 10 genannte Literatur.

EA = Frankfurter Erstaufführung

NE = Neueinstudierung

1782

Mozart: La finta giardiniera EA

1786

Paisiello: Il barbiere di Siviglia
EA

1787

Martín y Soler: Una cosa rara
EA
[Paisiello: Il barbiere di Siviglia]
Paisiello: Il marchese Tulipano
EA

1788

Martín y Soler: L'arbore di Diana
EA

Mozart: Le nozze di Figaro EA
[Paisiello: Il barbiere di Siviglia]

1789

Martín y Soler: L'arbore di Diana
Mozart: Don Giovanni EA
Mozart: La finta giardiniera

Mozart: Le nozze di Figaro
[Paisiello: Il barbiere di Siviglia]

1790

Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: La finta giardiniera
 Mozart: Le nozze di Figaro
 [Paisiello: Il barbiere di Siviglia]
 Salieri: Axur EA
 Salieri: Il talismano EA

1791

Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Mozart: Così fan tutte EA
 Mozart: Don Giovanni
 Paisiello: Il barbiere di Siviglia
 Salieri: Axur
 Salieri: La cifra EA

1792

Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: Don Giovanni
 Paisiello: L'amor contrastato EA
 Salieri: Axur
 Salieri: Il talismano

1793

Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: La cifra

1794

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
 EA
 Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: Don Giovanni NE
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Axur
 Salieri: La cifra

1795

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
 Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Axur
 Salieri: Il talismano
 Salieri: La cifra

1796

Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: Così fan tutte
 Mozart: Don Giovanni

1797

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
 Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: Don Giovanni
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Axur
 Salieri: La cifra
 Salieri: Palmira EA

1798

Cimadoro: Pimmalione EA
 Cimarosa: Il Matrimonio segreto
 Martín y Soler: L'arbore di Diana
 Martín y Soler: La capricciosa
 EA
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: Don Giovanni
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Il talismano
 Salieri: Palmira
 Weigl: L'amor marinaro EA

1799

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Martín y Soler: L'arbore di Diana
Martín y Soler: La capricciosa
Mozart: La clemenza di Tito EA
Mozart: Don Giovanni
Paer: Camilla EA
Paisiello: Il barbiere di Siviglia
NE
Paisiello: L'amor contrastato
Salieri: Axur
Salieri: Palmira
Weigl: L'amor marinaro

1800

Martín y Soler: La capricciosa
Martín y Soler: Una cosa rara
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Il morto vivo EA
Paisiello: Il barbiere di Siviglia
Salieri: Axur
Weigl: L'amor marinaro

1801

Martín y Soler: Una cosa rara
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Salieri: Axur
Salieri: Cesare in Farmacusa EA
Salieri: Palmira
Weigl: L'amor marinaro

1802

Martín y Soler: L'arbore di Diana
Martín y Soler: La capricciosa
Martín y Soler: Una cosa rara

Mayr: Ginevra di Scozia EA
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Paer: Achille EA
Paer: Camilla
Paer: Griselda EA
Paer: Poche ma buone EA
Salieri: Axur
Salieri: Il talismano
Weigl: L'amor marinaro

1803

Cimarosa: Gli Orazi e i Curiazi
EA
Martín y Soler: L'arbore di Diana
Martín y Soler: La festa del
villaggio EA
Martín y Soler: Una cosa rara
Mayr: Ginevra di Scozia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Ginevra degli Almieri EA
Paer: Griselda
Paer: Poche ma buone
Paisiello: L'amor contrastato
Salieri: Axur
Weigl: L'amor marinaro

1804

Cimarosa: Gli Orazi e i Curiazi
Martín y Soler: Una cosa rara
Mayr: Adelaide di Guesclino EA
Mayr: Ginevra di Scozia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Achille
Paer: Camilla
Paer: Griselda

Paer: I fuorusciti EA
Paer: Poche ma buone
Paer: Sargino EA
Paisiello: Il barbiere di Siviglia
Salieri: Palmira
Weigl: L'amor marinaro

1805

Martín y Soler: L'arbore di Diana
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mayr: Alonso e Cora EA
Mayr: Ginevra di Scozia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Achille
Paer: Camilla
Paer: Griselda
Paer: I fuorusciti
Paer: Poche ma buone
Paer: Sargino
Paisiello: Il barbiere di Siviglia
Paisiello: Il marchese Tulipano
NE
Salieri: Axur
Weigl: L'amor marinaro

1806

Cimarosa: Gli Orazi e i Curiazi
Fioravanti: Le cantatrici villane
EA
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mayr: Ginevra di Scozia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Così fan tutte NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo (konzertant)
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Achille
Paer: Camilla
Paer: Griselda

Paisiello: L'amor contrastato
Salieri: Axur
Salieri: Palmira
Trento: La baronessa
immaginaria EA
Weigl: L'amor marinaro
Zingarelli: Giulietta e Romeo
EA

1807

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Cimarosa: Le Trame deluse EA
Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: L'arbore di Diana
Martín y Soler: La capricciosa
Martín y Soler: Una cosa rara
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Così fan tutte
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo EA
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Achille
Paer: Camilla
Paer: Griselda
Paer: Sargino
Paisiello: Il marchese Tulipano
Salieri: Axur
Salieri: La cifra
Salieri: Palmira
Weigl: L'amor marinaro

1808

Cimarosa: I due baroni EA
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
EA
Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: Una cosa rara
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni

Mozart: Idomeneo
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Poche ma buone
Paer: Sofonisba EA
Paisiello: Il marchese Tulipano
Paisiello: L'amor contrastato
Salieri: Axur
Salieri: La cifra
Salieri: Palmira
Weigl: L'amor marinaro

1809

Fioravanti: Le cantatrici villane
Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Martín y Soler: L'arbore di Diana
Martín y Soler: Una cosa rara
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: I fuorusciti
Paer: Sargino
Paisiello: Il marchese Tulipano
Paisiello: L'amor contrastato
Salieri: Axur
Weigl: L'amor marinaro

1810

Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: Una cosa rara
Mayr: Ginevra di Scozia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Paer: Camilla
Paer: Griselda
Paer: Leonora EA
Paer: Sargino
Salieri: Axur
Weigl: L'amor marinaro

1811

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Fioravanti: Le cantatrici villane
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Sargino
Paer: Sofonisba NE
Paisiello: Il marchese Tulipano
Paisiello: L'amor contrastato
Weigl: L'amor marinaro

1812

Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Fioravanti: Le cantatrici villane
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mayr: Adelasia ed Aleramo EA
Mayr: Ginevra di Scozia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Achille
Paer: Camilla
Paer: Sargino
Paer: Sofonisba
Paisiello: Il marchese Tulipano
Weigl: L'amor marinaro
Winter: La grotta di Calipso EA

1813

Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: Una cosa rara
Mayr: Adelaide di Guesclino
Mayr: Che originali! EA
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro

Nicolini: Traiano in Dacia EA
 Paer: Camilla
 Paer: Poche ma buone
 Paer: Sargino
 Paer: Sofonisba
 Paer: Una in bene e una in male
 EA
 Paisiello: Il marchese Tulipano
 Salieri: Palmira
 Weigl: L'amor marinaro

1814

Fioravanti: Le cantatrici villane
 Mayr: Adelaide di Guesclino
 Mozart: La clemenza di Tito
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Nasolini: Merope EA
 Paer: Achille
 Paer: Camilla
 Paer: Poche ma buone
 Paer: Sargino
 Paer: Sofonisba
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Axur
 Salieri: Palmira
 Weigl: L'amor marinaro

1815

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
 Fioravanti: Le cantatrici villane
 Mayr: Adelaide di Guesclino
 Mozart: La clemenza di Tito
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Nasolini: Merope
 Paer: Camilla
 Paer: Poche ma buone
 Paer: Sargino
 Paer: Sofonisba
 Paisiello: Il marchese Tulipano

Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Palmira
 Weigl: L'amor marinaro
 Zingarelli: La Gerusalemme
 distrutta EA

1816

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
 Mozart: La clemenza di Tito
 Mozart: Così fan tutte NE
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Paer: Achille
 Paer: Camilla
 Paer: Sargino
 Paer: Sofonisba
 Paisiello: L'amor contrastato
 Salieri: Axur
 Weigl: L'amor marinaro

1817

Cimadoro: Pimmalone
 Fioravanti: I virtuosi ambulanti
 Fioravanti: Le cantatrici villane
 Martín y Soler: Una cosa rara
 Mozart: La clemenza di Tito
 Mozart: Don Giovanni
 Paer: Achille
 Paer: Camilla
 Paer: Sargino
 Paisiello: Il marchese Tulipano
 Paisiello: L'amor contrastato
 Rossini: Tancredi EA
 Salieri: Axur

1818

Fioravanti: Le cantatrici villane
 Mozart: La clemenza di Tito
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Paer: Camilla

Paer: Sargino
Rossini: L'inganno felice EA
Rossini: Tancredi
Salieri: Axur

1819

Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: Una cosa rara
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Poche ma buone
Paer: Sargino
Rossini: Elisabetta EA
Rossini: L'italiana in Algeri EA
Rossini: Tancredi
Weigl: L'amor marinaro

1820

Martín y Soler: Una cosa rara
Meyerbeer: Emma di Resburgo
EA
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Poche ma buone
Paer: Sargino
Rossini: Otello EA
Rossini: Tancredi
Salieri: Palmira
Weigl: L'amor marinaro

1821

Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
EA
Rossini: La gazza ladra EA

Rossini: Tancredi
Weigl: L'amor marinaro

1822

Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo (konzertant)
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paisiello: L'amor contrastato NE
Rossini: Elisabetta
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
Rossini: Mosè in Egitto EA
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi
Salieri: Axur

1823

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Così fan tutte NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Achille NE
Paer: Camilla
Paer: Sargino
Paisiello: L'amor contrastato
Rossini: Elisabetta
Rossini: Il barbiere di Siviglia
[Rossini: Mosè in Egitto]
Rossini: Tancredi
Salieri: Axur

1824

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Martín y Soler: La capricciosa
NE
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro

Paisiello: L'amor contrastato
Rossini: Elisabetta
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
[Rossini: Mosè in Egitto]
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi
Rossini: Torvaldo e Dorliska EA
Salieri: Axur

1825

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Sargino
Paisiello: Il marchese Tulipano
Paisiello: L'amor contrastato
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: L'italiana in Algeri NE
Rossini: La Cenerentola EA
[Rossini: Mosè in Egitto]
Rossini: Otello
Salieri: Axur

1826

Fioravanti: Le cantatrici villane
NE
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Sargino
Paisiello: Il marchese Tulipano
Paisiello: L'amor contrastato
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
[Rossini: Mosè in Egitto]
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi
Salieri: Palmira NE

1827

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
NE
Fioravanti: Le cantatrici villane
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Agnese EA
Paer: Camilla NE
Paer: Sargino
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
[Rossini: Mosè in Egitto]
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi

1828

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: Una cosa rara
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Sargino
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi

1829

Fioravanti: Le cantatrici villane
Martín y Soler: Una cosa rara
NE
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: L'italiana in Algeri NE
Rossini: La gazza ladra
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi

1830

Fioravanti: Le cantatrici villane
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Sargino
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
Rossini: Otello
Salieri: Axur NE

1831

Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Poche ma buone NE
Paer: Sargino
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
Rossini: Tancredi
Salieri: Axur

1832

Bellini: La Straniera EA
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Generali: I Baccanti di Roma
EA
Meyerbeer: Il crociato in Egitto
EA
Mozart: Don Giovanni
Paer: Poche ma buone
Paisiello: Il marchese Tulipano
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi

1833

Bellini: I Capuleti EA
Bellini: La Straniera
Fioravanti: Le cantatrici villane
NE

[Meyerbeer: Il crociato in Egitto]
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro NE
Paer: Sargino
Paisiello: Il marchese Tulipano
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello
Rossini: Semiramide EA
Rossini: Tancredi
Weigl: L'amor marinaio NE

1834

Bellini: I Capuleti
Bellini: Il Pirata EA
Bellini: La Straniera
Bellini: Norma EA
Cimarosa: Il Matrimonio segreto
NE
[Meyerbeer: Il crociato in Egitto]
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla NE
Paer: Sargino
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello
Rossini: Tancredi

1835

Bellini: I Capuleti
Bellini: La Sonnambula EA
Bellini: La Straniera
Bellini: Norma
Donizetti: Anna Bolena EA
[Meyerbeer: Il crociato in Egitto]
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Don Giovanni NE
Paer: Camilla
Paer: Sargino
Paisiello: L'amor contrastato NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: L'italiana in Algeri

Rossini: Otello
Rossini: Tancredi

1836

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani EA
Bellini: La Sonnambula
Bellini: La Straniera
Bellini: Norma
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
[Meyerbeer: Il crociato in Egitto]
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla
Paer: Sargino
Paisiello: Il marchese Tulipano
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello

1837

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: La Straniera
Bellini: Norma
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Così fan tutte NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello
Rossini: Semiramide

1838

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: La Straniera
Bellini: Norma
Donizetti: L'elisir d'amore EA

Fioravanti: I virtuosi ambulanti
NE

Mozart: Così fan tutte
Mozart: Don Giovanni
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello
Rossini: Semiramide

1839

Bellini: Beatrice di Tenda EA
Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: L'elisir d'amore
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La donna del lago EA
Rossini: Otello

1840

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: La Straniera
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario EA
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
EA
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Camilla NE
Paer: Sargino NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello

1841

Bellini: Beatrice di Tenda
 Bellini: I Capuleti
 Bellini: I Puritani
 Bellini: La Sonnambula
 Bellini: La Straniera
 Bellini: Norma
 Donizetti: Belisario
 Donizetti: L'elisir d'amore
 [Donizetti: Lucia di
 Lammermoor]
 Donizetti: Lucrezia Borgia EA
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Paisiello: Il marchese Tulipano
 NE
 Rossini: Il barbiere di Siviglia
 NE

1842

Bellini: I Puritani
 Bellini: La Sonnambula
 Bellini: Norma
 Donizetti: Belisario
 Donizetti: L'elisir d'amore
 Donizetti: Lucia di Lammermoor
 Donizetti: Lucrezia Borgia
 Fioravanti: I virtuosi ambulanti
 NE
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Rossini: Il barbiere di Siviglia
 Rossini: Otello

1843

Bellini: I Capuleti
 Bellini: I Puritani
 Bellini: La Sonnambula
 Bellini: Norma
 Donizetti: Belisario
 Donizetti: L'elisir d'amore

Donizetti: Lucia di Lammermoor
 Donizetti: Lucrezia Borgia
 Fioravanti: I virtuosi ambulanti
 Mozart: La clemenza di Tito NE
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Paer: Poche ma buone NE
 Rossini: Il barbiere di Siviglia
 Rossini: Otello
 Salieri: Axur NE

1844

Bellini: I Capuleti NE
 Bellini: La Sonnambula
 Bellini: La Sonnambula NE
 Bellini: Norma
 Donizetti: Belisario
 Donizetti: Lucrezia Borgia NE
 Fioravanti: I virtuosi ambulanti
 Mozart: Don Giovanni
 Mozart: Le nozze di Figaro
 Paer: Poche ma buone
 Rossini: Il barbiere di Siviglia
 Rossini: Otello

1845

Bellini: I Puritani NE
 Bellini: La Sonnambula
 Bellini: Norma
 Donizetti: Belisario
 Donizetti: L'elisir d'amore NE
 Donizetti: Lucia di Lammermoor
 NE
 Donizetti: Lucrezia Borgia
 Mozart: Don Giovanni
 Rossini: Il barbiere di Siviglia
 Rossini: Otello

1846

Bellini: I Capuleti NE
 Bellini: I Puritani NE

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo NE
Mozart: Le nozze di Figaro NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia

1847

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Nabucco EA

1848

Bellini: I Capuleti NE
Bellini: I Puritani NE
Bellini: Norma NE
Donizetti: Belisario
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni NE
Mozart: Le nozze di Figaro
Paisiello: Il marchese Tulipano
NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La gazza ladra NE
Rossini: Tancredi NE
Verdi: Nabucco

1849

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma

Donizetti: Belisario
Donizetti: L'elisir d'amore NE
Donizetti: Lucia di Lammermoor
NE
Donizetti: Lucrezia Borgia NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello NE

1850

Bellini: I Capuleti
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello

1851

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani EA

1852

Bellini: I Capuleti NE
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario
Donizetti: Don Pasquale EA
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia

Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello
Verdi: Ernani

1853

Bellini: I Capuleti
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario
Donizetti: Linda di Chamounix
EA
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Fioravanti: Le cantatrici villane
NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello

1854

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani NE
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Linda di Chamounix
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello

1855

Bellini: I Capuleti
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma

Donizetti: Belisario
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Paer: Poche ma buone NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia

1856

Bellini: Norma
Donizetti: Belisario
Donizetti: L'elisir d'amore NE
Donizetti: Linda di Chamounix
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro

1857

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani NE
Bellini: La Sonnambula NE
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello

1858

Bellini: I Capuleti
Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Don Pasquale NE
Donizetti: Linda di Chamounix
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: La clemenza di Tito
Mozart: Don Giovanni NE
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia

Rossini: Otello
Verdi: Il Trovatore EA

1859

Bellini: I Capuleti
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Belisario NE
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto EA

1860

Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Donizetti: Belisario
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Semiramide
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto

1861

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Cimarosa: Il Matrimonio segreto
Donizetti: Belisario
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: Lucia di Lammermoor

Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: La Cenerentola
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata EA
Verdi: Rigoletto

1862

Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani NE
Verdi: Il Trovatore

1863

Bellini: La Sonnambula
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: L'elisir d'amore NE
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Fioravanti: I virtuosi ambulanti
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto NE

1864

Bellini: I Capuleti NE
Bellini: I Puritani
Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Don Pasquale

Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Linda di Chamounix
NE
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia NE
Mozart: Così fan tutte NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto

1865

Bellini: Norma
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: Linda di Chamounix
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Così fan tutte
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo NE
Mozart: Le nozze di Figaro
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata NE

1866

Donizetti: Belisario NE
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Così fan tutte
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Idomeneo
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata

1867

Verdi: Il Trovatore

Mozart: Così fan tutte

1868

Bellini: Norma
Donizetti: L'elisir d'amore NE
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Così fan tutte
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto

1869

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Così fan tutte
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello NE
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata
Verdi: Rigoletto

1870

Bellini: Norma
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Rossini: Otello
Verdi: Ernani

Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata
Verdi: Rigoletto

1871

Bellini: La Sonnambula NE
Bellini: Norma
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Mozart: Don Giovanni
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata
Verdi: Rigoletto

1872

Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata
Verdi: Rigoletto
Verdi: Un ballo in maschera EA

1873

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma NE
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore

Verdi: La Traviata
Verdi: Rigoletto
Verdi: Un ballo in maschera

1874

Bellini: La Sonnambula
Bellini: Norma
Donizetti: Don Pasquale NE
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Mozart: Così fan tutte NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore
Verdi: La Traviata
Verdi: Un ballo in maschera

1875

Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: Linda di Chamounix
NE
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto NE
Verdi: Un ballo in maschera

1876

Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: Linda di Chamounix
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto

1877

Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore
Verdi: Rigoletto

1878

Bellini: La Sonnambula NE
Bellini: Norma NE
Donizetti: L'elisir d'amore NE
Donizetti: Lucrezia Borgia NE
Mozart: La clemenza di Tito NE
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Il Trovatore

1879

Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Verdi: Rigoletto
Verdi: Un ballo in maschera

1880

Bellini: Norma
Donizetti: Don Pasquale
Donizetti: L'elisir d'amore
Donizetti: Lucia di Lammermoor
Donizetti: Lucrezia Borgia
Mozart: La clemenza di Tito NE
Mozart: Così fan tutte NE
Mozart: Don Giovanni
Mozart: Le nozze di Figaro
Rossini: Il barbiere di Siviglia
Verdi: Ernani NE
Verdi: Il Trovatore NE
Verdi: Rigoletto